



Sammlung Theaterzettel

Josef und seine Brüder

Lederer, Felix

1921-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Im Nibelungensaal

Donnerstag, den 24. Februar 1921

Josef und seine Brüder

Oper nach dem Französischen des A. Duval
Musik von Méhul
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Felix Lederer
Bühnenbild von Heinz Grete

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Josef unter dem Namen Kleophas Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn | Alfred Färbach |
| Utobal, Josef's Untergebener und Vertrauter | Karl Mang |
| Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron | Mathieu Frank |
| Benjamin | Else Tuschkau |
| Ruben | Fritz Bartling |
| Simeon | Joachim Kromer |
| Levy | Julius Nagel |
| Naphtali | Paul Kuhn |
| Juda | Hermann Trembich |
| Dan | Alfred Landory |
| Gad | Fritz Müller |
| Asser | Emil Brand |
| Isaschar | Karl Schellenberger |
| Sebulon | Robert Walden |
| Mädchen aus Memphis | Emmy Pabst |
| Anführer von Josef's Leibwache | Therese Weidmann |
| Mädchen von Memphis. Israeliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven | Franz Bartenstein |

Beleuchtungseinrichtung: Robert Weiner.

Kostüme nach Entwürfen von Heinz Grete.
Ausgeführt von Garderobeinspektor Karl Moll und Obergarderobiere Johanna Kaster.

Eine Pause findet nicht statt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri, Grete Berger, Viktoria Brever, Minny Leopold — Vertragl. beurl.: Wilh. Fenten

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---------------------|----------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Parkett | Rh. 9.60 | Rundteil u. Seite 1. Reihe | Rh. 12.80 |
| 2. Parkett | " 6.40 | Empore, | " " " 2. u. 3. Reihe " 8.— |
| Säulengang 1. Reihe | " 9.60 | Balkon: | " " " 4. Reihe " 4.80 |
| " 2. u. 3. Reihe | " 6.40 | " " " 5. b. 8. Reihe | " 3.20 |
| " 4. u. 5. Reihe | " 4.80 | | |
| Galerie Mitte | | | Rh. 2.40 |
| Seite | | | " 2.40 |
| Stehplätze | | | " 1.60 |

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montag für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstag für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr

Im National-Theater:

Donnerstag, den 24. Febr.: D 33, kleine Preise: Godiva Anfang 7 Uhr
Freitag, den 25. Febr.: Außer Miets, mittlere Preise: Gastspiel
Heinrich Tiemer: Rigoletto Anfang 7 Uhr
Samstag, den 26. Febr.: C 34, mittlere Preise: Neu einstudiert: Die Ver-